

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „MrJules“ vom 20. August 2021 19:23

Im schulischen Kontext wäre Sport hingegen kein gutes Beispiel, da wohl in kaum einem anderen Fach (evtl. noch Kunst) das Leistungsniveau so stark mit den anderen Fächern divergieren kann.

Ich will jetzt nicht mit Klischees über Profi-Fußballspieler anfangen.

Aber Kunst und Sport sind durchaus Fächer, in denen auch ein Gymnasiast oft viel von einem Hauptschüler lernen kann, denke ich.

Deshalb würde ich in der kooperativen GS mit Bildungsgang-übergreifenden, nach Leistung eingeteilten Kursen in den Fächern Sport und Kunst das Optimum sehen.